



RELEASE INFO

Artist:	Filewile
Title:	Blueskywell
Format:	CD, Vinyl & Digital
Cat No:	MWCD004
EAN/UPC:	4050486001028
Release Date:	30.10.2009
Label:	Mouthwatering Records
Distribution World:	OUR Distribution
Distribution Switzerland:	Godbrain
Digital Distribution:	finetunes.de

Filewile nun als Band und mit neuem Album „Blueskywell“

Ja, so klingt Pop! Das Spontanurteil eines bekannten Popkritikers zum neuen **Filewile**-Album ist keineswegs übertrieben. Reif, neu, überraschend. So klingt „**Blueskywell**“. Dabei gehen die beiden Berner Produzenten **Dustbowl (Andreas Ryser)** und **Dejot (Daniel Jakob)** nur konsequent ihren Weg weiter. Aus dem Laptop-Duo **Filewile** haben sie mit ehemaligen Gastmusikern eine veritable Band geformt. Tragende Rolle in der neuen Formation übernimmt **Sängerin Joy Frempong**. Mit ihren Texten bewegt sie sich gekonnt zwischen kindlichem Nonsense und den Abgründen der menschlichen Existenz. Musikalisch nehmen **Dustbowl** und **Dejot** den Faden auf, wenn sie mit ihrem **analogen Gerätepark** und lustigen Plastikspielzeuginstrumenten eine weitere ihrer doppelbödigen und verspielten Dub-Facetten zeigen. „Blueskywell“ ist das **zweite Album** der Berner nach „**Nassau Massage**“ (Mouthwatering Records).

Mexiko macht den Unterschied

Weit gereist und gut gereift: Es war nach einer Mexiko-Tournee, als **Dustbowl** und **Dejot** wussten: jetzt können wir mit den Songs ins Studio. „Du merkst dort sofort, wenn es den Leuten gefällt“, beschreibt **Filewile**-Miterfinder **Daniel Jakob** die Reaktionen der Leute. Die vom Laptop-Duo zum Quartett angewachsene Formation tourte Ende 2007 in **Mexiko**, im Gepäck eine ganze Reihe Songskizzen, die sie irgendwann zur Plattenreife bringen wollte. Nach dem positiven Publikumsurteil in Mittelamerika ging die Band guten Mutes an die Aufnahme. Mit dabei neben den **Dustbowl** und **Dejot** die **Sängerin Joy Frempong** und **Bassist Mago Flück**.

Laptop auf den Kopf gestellt

So hören wir nun auf dem neuen Tonträger „**Blueskywell**“ die Essenz eines jahrelangen Kreativprozesses. **Trial and Error** hiess das Prinzip mit dem Publikum in der Rolle des Schiedsrichters. Auf dem langen Weg bis zur Realisierung des Albums haben die beiden Berner Produzenten eine weite Schleife gezogen und das ursprüngliche Digitalprinzip, mit dem Laptop als zentraler Soundmaschine, komplett auf den Kopf gestellt. „Wir arbeiten inzwischen grösstenteils mit analogen Geräten“, erklärt **Andreas Ryser**. „Unser **Gerätepark** besteht inzwischen aus **Tape-Maschine**, **Space-Drum** und einer **Farfisa-Orgel** von 1963.“ Die vormals zentralen Laptops dienen nunmehr als Steuerung und nicht mehr als Instrument. Das hört man gut. Nicht nur Kenner und **Nostalgiker** werden das typische „**Roland Space-Echo**“ unschwer in jedem einzelnen Song erkennen.

Analoge Wärme

Die analoge Produktion verrät sich auch bei den vermeintlich unperfekten Rhythmen. Sie reizen unseren digital konditionierten Hörsinn. Überhaupt vermag „**Blueskywell**“ immer wieder zu überraschen. Besonders **Sängerin Joy Frempong**, die alle Register ihres stimmlichen Könnens zieht, sorgt für positive Irritationen. Mal mit einer Kopfstimme, wie sie **Prince** nicht besser hinkriegt, dann wieder süssliche, getragene Melodiebogen. Währenddessen drehen **Dustbowl** und **Dejot** ihre Klangmodule durch den analogen **Fleischwolf**, zerhacken die Töne, bevor sie dann veredelt in die Freiheit entlassen werden. **Bandmaschine** und **analoges Mastering** lassen den Sound eine solide Grundwärme verströmen. **Ja, so klingt Pop!**

Blueskywell track by track

Sombrero Or Die

Es bummert und wummert, wüstentrockenes Echo hallt aus dem Norden bis in die üppigen Subtropen, dazwischen Affengekreisch und Polizeisirenen; ganz Mexiko 2009.

Number One Kid (Single)

Eine Basslinie gurgelt. Dann unvermittelt: Auftritt Joy Frempong, klar und fordernd mit ihrer Stimme. In „Number One Kid“ demonstriert die Sängerin aus Zürich die gesamte Palette ihres Könnens: Mit melodischem, pointiert akzentuiertem Sprechgesang reflektiert sie über Macht- und Allmachtfantasien. Rede und Widerrede übernimmt sie gleich selbst und verdoppelt ihre eigene Stimme zum Dialog. Irrsinnig und irrsinnig gut.

Kick The Spacedrum

Offensiver Off-Beat-Dub, gute alte jamaikanische Tradition trifft auf Filewile 2009. Immer wieder zischen und sausen elektrische Klangpfeile vorbei, als feuerte jemand mit seiner Spielkonsole wild auf angriffige Pixel-Aliens. Höllisch abgspaced.

Radio Tower

Plasticpopcorn poppt munter in der Pfanne, dazwischen zeigt sich Sängerin Joy Frempong von ihrer schwärmerischen Seite. Mit warmen Melodiebögen unterbricht sie das muntere Gehüpfe, bevor die Plastikinstrumente wieder zu Hochform auflaufen.

Bug

Beginnt als eigenwilliger Spacefunk mit Kopfstimmen-Einsprengeln (Prince lässt grüssen), plötzlich landet das Spaceship auf einer unbekanntenen, ruhigen Ebene, bevor es noch einmal funky losgurgelt.

Blueskywell

Dub-Reggae bahnt sich als ruhiger Fluss seinen eigenen Weg. An den Ufern geht es etwas lebhafter zu und her, ohne die besinnliche Atmosphäre zu stören.

Robibot

Klingt genau so, wie es der Titel verspricht – auch wenn niemand genau weiss, was ein Robibot ist. Hier ziehen Filewile alle Register und bringen den ganzen Gerätepark in Stellung. Der lustigste Track des Albums.

One Space Town

Dicht gewoben und basslastig windet sich One Space Town zuerst durch die Gehörgänge, erfasst allmählich den ganzen Körper und lässt schliesslich alle Fasern vibrieren. Sieben Minuten für die Ewigkeit (und den Dancefloor). Play it again, and play it loud!

The Cave

Spärlich instrumentiertes Stimmenkunstwerk, a cappella à la Filewile. Eine wunderbar überraschende Miniatur, mit der die Band beweist, dass sie wirklich alle Register ziehen kann.

King of the World

Eine kleine Orgel-Orgie, die im letzten Drittel ihren Höhepunkt erreicht. So nervös die Tasteninstrumente, so ruhig ist der Gesang.

Iron Lady feat. RQM

Ihre Dub-Herkunft verleugnet Filewile auch mit diesem Track nicht: Fettes Echo, dazu munteres Toasting in allen Stimmungs- und Stimmlagen. Am Schluss noch ein Abstecher in die Karibik mit klingender Blechperkussion. Guest Vocal feat. von RQM.

Balaton Soupdrink

Meint man einmal das Repertoire der Band zu kennen, schaffen sie es immer wieder, noch einen draufzusetzen. Dass sie auch Meister der Perkussion sind, zeigen sie in Balaton Soupdrink. Trommeln und Schlagwerk in allen Klangfarben sorgen für heitere Urwaldstimmung.

Swahee Swahoo

Der heimliche Hit des Albums. Fängt ganz unverdächtig an, bis eine fette Basshookline ansetzt und kurz darauf Joy Frempong mit verspieltem, aber bestimmtem Sprechgesang im munteren und lustigen Erzählstil auftritt. Swahee Swahoo, eben.

Codeine feat. RQM

Zum Ausklang gibt's noch eine Portion Trip-Hop-Düsterkeit. Der Track macht seinem Titel alle Ehren: das starke Schmerzmittel dämpft die Stimmung, mit Ausbrüchen ist nicht zu rechnen. Ein ruhiger, friedlicher Ausklang zu einem insgesamt sehr lebhaften Album.

Tracklist Blueskywell:

1 Sombrero Or Die	3:48
2 Number One Kid	3:39
3 Kick The Spacedrum	3:26
4 Radiotower	3:32
5 Bug	3:56
6 Blueskywell	4:20
7 Robibot	3:14
8 One Space Town	6:51
9 The Cave	3:02
10 King Of The World	3:49
11 Iron Lady	5:03 (feat. RQM)
12 Balaton Soupdrink	4:53
13 Swahee Swahoo	4:29
14 Codeine	5:47 (feat. RQM)



Web Artist: www.filewile.com / www.myspace.com/filewile / www.twitter.com/filewile

Album Cover, Presspics download here: <http://www.mouthwateringrecords.com/html/en/press>

PRESS CONTACTS:

Promo Switzerland German Part: René Roggli info@roggli.ch ++41 (0)79 292 22 36

Promo Switzerland French Part: Lemonade Music Company, Olivier Manera
info@lemonademusiccompany.com +41 32 338 23 41

Promo UK: Outpostmedia, David Silverman
david@outpostmedia.co.uk / www.outpostmedia.co.uk

Promo Germany & Europe: Stars & Heroes, Berlin, Sandra Passaro
sandra@stars-and-heroes.com / www.stars-and-heroes.com

Radiopromo Germany: BrillJant Alternatives, Jan Kleinschmidt
jan@brilljant-alternatives.de www.brilljant-alternatives.de

DISTRIBUTION CONTACT:

Distribution Switzerland: Godbrain Distribution, Oliver Hofer, www.godbrain.ch
Contact: oliver@godbrain.ch

Worldwide Distribution by: OUR Distribution, Joerg Roeber www.our-distribution.com
Contact: joerg@our-distribution.com Phone +49 (0)402 800 387 4

Digital Distribution: www.finetunes.de
Contact: Ellen Vorac ellen@finetunes.net

LABEL CONTACT:

MOUTHWATERING RECORDS, P.O. BOX 553, 3000 Bern 25, Switzerland, Tel: +41(0)792226975
info@mouthwateringrecords.com www.mouthwateringrecords.com
www.myspace.com/mouthwateringrecords